Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät Anlage 4: 4.11 Ur- und Frühgeschichte Anhang 2 - Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/	Regelprüfungstermin
		unbenotet	in Fachsemester
Pflichtmodule			
Angewandte Methodik in der Ur- und Frühgeschichte	6	benotet	1
Siedlungs- und Landschaftsarchäologie	6	benotet	1
Ur- und frühgeschichtliche Fundplätze des Ostseeraums	6	benotet	2
Kulturerbemanagement und -präsentation	12	benotet	2
Wirtschafts- und Sozialarchäologie	6	benotet	3
Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte	12	benotet	3
Abschlussmodul Master in der Ur- und Frühgeschichte	30	benotet	4

Legende:

LP – Leistungspunkte

Modulbezeichnung (edutsch) Abschlussmodul Master Ur-und Frühgeschichte Modulbezeichnung (englisch) Final Module Master Pre- and Protohistory	Kategorie	Inhalt
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand 30 900 Stunden		Abschlussmodul Master Ur-und Frühgeschichte
Gesamtarbeitsaufwand 900 Stunden	Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Master Pre- and Protohistory
Modulverantwortlich PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte Deutsch		
Modulniveau	Gesamtarbeitsaufwand	
Modulniveau	Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule im MA-Studiengang Ur- und Frühgeschichte Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule im MA-Studiengang Ur- und Frühgeschichte Keine	Sprache	Deutsch
Erfolgreiche Absolvierung der Pflichtmodule im MA-Studiengang Ur- und Frühgeschichte Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Keine	Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Teilnahmevoraussetzungen Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Dauer des Moduls Termin/Angebotsturnus des Moduls Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt O SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Zwingende	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen I Semester I Semester Jedes Semester		
Dauer des Moduls 1 Semester		keine
Termin/Angebotsturnus des Moduls Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 0 SWS Gesamt 0 SWS Gesamt 0 SWS Gesamt 0 SWS I. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Teilnahmevoraussetzungen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt O SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Dauer des Moduls	1 Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt O SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Competenzer Frühgeschichte; Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit		
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt O SWS Coraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Diese Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Lern- und Qualifikationsziele	Umfassende Beherrschung der Methoden und Inhalte der Ur- und
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt O SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	(Kompetenzen)	
Gesamt O SWS		Arbeit
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen,Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Konsultation 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	der Lehrveranstaltung	
Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen,Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		Gesamt 0 SWS
Umfang) 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Keine
erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		
erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Wochen, Umfang 60-80 Seiten) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20)
Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		
2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.	Umfang)	
Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		
von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		
Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.		•
aus.		,
Modulnummer 5550370		aus.
	Modulnummer	5550370

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Angewandte Methodik der Ur- und Frühgeschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Methods in Pre- and Protohistory
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzungen	Rollic
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzungen	Komo
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	dedes demester
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung:
(Kompetenzen)	Die Studierenden erweitern ihr eigenes Qualifikationsprofil im
(Non-potenzeny	praktischen Bereich um Methoden, die aufgrund ihrer
	Fachspezifik und Komplexität nicht Gegenstand des
	Bachelorstudiums waren. Die Grundkenntnis der
	Analysemöglichkeiten in der Ur- und Frühgeschichte sowie in
	Nachbardisziplinen, Natur- und Hilfswissenschaften wird
	erweitert.
	Können (instrumentale Kompetenzen):
	Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen zu den
	·
	Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen wissenschaftlicher
	Methodik in der Ur- und Frühgeschichte und
	Nachbarwissenschaften. Die Studentinnen und Studenten sind in
	der Lage, komplexe archäologische Sachverhalte eigenständig zu
	analysieren.
	Können (systemische Kompetenzen):
	Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten interdisziplinärer
	Auswertungen fachspezifischer Quellen vor dem Hintergrund
	aktueller Forschungsdebatten. Sie kennen die Methoden des
	Faches, die bei der zukünftigen Bearbeitung von
	Themenkomplexen in der archäologischen Berufswelt erwartet
	werden und können diese auf die jeweilige konkrete
	Fragestellung anwenden.
	Können (kommunikative Kompetenzen):
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit komplexe Themen
	eingehend zu diskutieren und Methoden zu erklären.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Übung 2 SWS
der Lehrveranstaltung	20110
	Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Übung
Umfang)	Anwesemenspilion in den veranstallungsarten. Obung
Voraussetzungen für einen	Duilf in real siction will be up only although and 40.0 although
erfolgreichen Modulabschluss (Art,	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)
Umfang)	
¥.	
Modulnummer	5550380

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Forschungsperspektiven in der Ur- und Frühgeschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Perspectives of Research in Pre- and Protohistory
Leistungspunkte und	12
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung:
(Kompetenzen)	Die Studentinnen und Studenten lernen neueste, manchmal noch
	unpublizierte Forschungsergebnisse und –fragen kennen.
	Können (instrumentale Kompetenzen):
	Durch Beobachtungen der aktuellen Orientierungen in der
	Forschungslandschaft lernen Studierende zukunftsweisende
	Forschungstrends kennen und sind daher fähig, sich innerhalb
	der Forschungslandschaft zu positionieren.
	Können (systemische Kompetenzen):
	Die Studierenden sind v. a. mit Projekten vertraut, die zurzeit
	durch Forschungsfördereinrichtungen unterstützt werden, hohe
	methodische und thematische Aktualität und innovatives
	Potenzial aufweisen.
	Können (kommunikative Kompetenzen):
	Die Studierenden sind in der Lage, die Pluralität von Positionen und Argumentationsstrategien in aktuellen Forschungsdiskursen
	vergleichend zu analysieren und kritisch zu reflektieren.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Vorlesung 2 SWS
der Lehrveranstaltung	Seminar 2 SWS
	Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar
Umfang) Voraussetzungen für einen	D "f
erfolgreichen Modulabschluss (Art,	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)
Umfang)	
Modulnummer	5550430

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Kulturerbemanagement und -präsentation
Modulbezeichnung (englisch)	Cultural Heritage Management and Presentation
Leistungspunkte und	12
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester
Toman angozotetannao ace modale	- Commission Commission
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung:
(Kompetenzen)	Vertiefung der Denkmal-, Fundmaterial- und
	Vermittlungskenntnisse. Die Studierenden besitzen vertiefte
	Kenntnisse (Epochen; Themen u.ä.) eines Kulturraumes und sind
	in der Lage dieses Wissen angemessen zu vermitteln.
	Können (instrumentale Kompetenzen):
	Fähigkeiten zum praktischen Umgang mit archäologischem
	Fundmaterial.
	Können (systemische Kompetenzen):
	Befähigung, ein Ausstellungskonzept zu erarbeiten.
	Können (kommunikative Kompetenzen):
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Präsentation von
	archäologischen Artefakten, dem Entwurf von Werbematerialen und Informationstexten.
	und informationstexten.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Seminar 2 SWS
der Lehrveranstaltung	Praktikumsveranstaltung 2 SWS
	4,000
	Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar,
Umfang)	Praktikumsveranstaltung
Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten) oder Hausarbeit (8
erfolgreichen Modulabschluss (Art,	Wochen, 10 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) oder Projektarbeit
Umfang)	
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten
	Vorlesungswoche.
	1355
Modulnummer	5550450
Moduliuminci	JJJUTJU

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Siedlungs- und Landschaftsarchäologie
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung:
(Kompetenzen)	Die Studierenden erlangen Methodenkenntnis der
	Landschaftsarchäologie. Vertiefung der Denkmalkenntnisse und
	Topographie im Ostseeraum.
	Können (instrumentale Kompetenzen):
	Erweiterung und Anwendung des Methodenspektrums der
	Landschaftsarchäologie.
	Können (systemische Kompetenzen):
	Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von
	fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden.
	Können (kommunikative Kompetenzen):
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Denkmäler in ihrer
	Landschaft zu analysieren, zu erkennen und zu präsentieren.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Seminar 2 SWS
der Lehrveranstaltung	2 3113
	Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar
Umfang)	Anwesenheitspilicht in den veranstältungsärten. Seminär
Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)
erfolgreichen Modulabschluss (Art,	
Umfang)	
Modulnummer	5550470
Moduliumine	0000710

Modulbezeichnung (deutsch) Modulbezeichnung (englisch) Leistungspunkte und Gesamlarbeitsaufwand Modulbezeichnung (englisch) Leistungspunkte und Gesamlarbeitsaufwand Modulverantwortlich Sprache Modulniveau Masterstudiengang - grundlagenorientiert Zwingende Terilnahmevoraussetzungen Empfohlene Terilnahmevoraussetzungen Dauer des Moduls Termin/Angebotsturnus des Moduls Termin/Angebotsturnus des Moduls Missensverbreiterung undvertiefung: Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologiechen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in inher Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Modulnummer 5550480	Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)		
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand Modulverantwortlich Sprache Deutsch Modulniveau Zwingende Teilnahmevoraussetzungen Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Dauer des Moduls Termin/Angebotsturnus des Moduls Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Wissensverbreiterung und —vertiefung: Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungspeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	0, ,	
Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden	<u> </u>	
Modulverantwortlich PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte Sprache Deutsch		180 Stunden
Sprache Deutsch		
Zwingende Erfolgreiche Absolvierung des Moduls "Siedlungs- und Landschaftsarchäologie" keine		-
Zwingende Erfolgreiche Absolvierung des Moduls "Siedlungs- und Landschaftsarchäologie" keine	Modulnivoou	Mantaratudian gang arundlagan ariantiart
Teilnahmevoraussetzungen		
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen Eilnahmevoraussetzungen Lern- end Gualifikationsziele (Kompetenzen) Sommersemester	•	1 3 3
Teilnahmevoraussetzungen Dauer des Moduls 1 Semester	Ÿ	9
Dauer des Moduls	•	Kenie
Termin/Angebotsturnus des Moduls Sommersemester	Tellifariffevoraussetzurigeri	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) Wissensverbreiterung und -vertiefung: Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Z SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		1 Semester
Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologieschen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Ggs. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester
Vertiefung der Denkmalkenntnisse und Topographie im Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		
Ostseeraum. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologieschen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Ggs. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		
Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	(Kompetenzen)	
spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		
Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		1 .
geographischer Gegebenheiten. Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		1 '
Können (instrumentale Kompetenzen): Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		
Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		geographischer Gegebenheiten.
Landschaftsarchäologie. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		
Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Exkursion 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Organisertungen (Art, Umfang) Uvaussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Anwendung des archäologischen Methodenspektrums der
Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten von fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Landschaftsarchäologie.
fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Können (systemische Kompetenzen):
Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		fachspezifischen Auswertungen und Analysemethoden.
und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu präsentieren. Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Können (kommunikative Kompetenzen):
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt Z SWS Gesamt Z SWS Gesamt Z SWS Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Denkmäler im Original
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Gesamt 2 SWS Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		und in ihrer Landschaft zu erkennen, zu analysieren und zu
der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		präsentieren.
der Lehrveranstaltung Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Exkursion 2 SWS
Gesamt 2 SWS Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		LANGIOIO LOTTO
Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	a control and and and	Gesamt 2 SWS
Umfang) Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)	[O. C. (D. "C.) \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)		Anwesenneitsptlicht in den Veranstaltungsarten: Exkursion
erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)		
Umfang)		Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)
3/		
Modulnummer 5550480		
	Modulnummer	5550480

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Wirtschafts- und Sozialarchäologie
Modulbezeichnung (englisch)	Economic- and Social-Archaeology
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzungen	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung:
(Kompetenzen)	Die Studentinnen und Studenten beherrschen
	wirtschaftshistorische und kulturanthropologische Kenntnisse und
	können deren Konzepte auf archäologische Befunde und Daten
	anwenden.
	Können (instrumentale Kompetenzen):
	Die Studentinnen und Studenten kennen methodische Ansätze
	und Modelle zur Rekonstruktion und Bewertung ökonomischer
	Prozesse in vor- und frühgeschichtlicher Zeit sowie
	sozialwissenschaftliche Grundkonzepte.
	Können (systemische Kompetenzen):
	Die Studierenden können ökonomische, sozialhistorische und
	kulturanthropologische Fragestellungen auf archäologische
	Befunde und Daten anwenden.
	Können (kommunikative Kompetenzen):
	Die Studierenden diskutieren und verbalisieren komplexe Modelle
	und Rekonstruktionen gesellschaftlicher Funktionsweisen.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	Seminar 2 SWS
der Lehrveranstaltung	
	Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art,	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar
Umfang)	·
Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)
erfolgreichen Modulabschluss (Art,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Umfang)	
Modulnummer	5550490